21015 Direktaufträge und unterschwellige Vergaben ohne Teilnahmewettbewerb praxisgerechte Durchführung gemäß ThürVgG und ThürVVöA

Zielgruppe

Mitarbeitende von Vergabestellen, die Direktaufträge oder unterschwellige Vergaben ohne Teilnahmewettbewerb durchführen und dabei Wertgrenzen, Dokumentationspflichten und Verfahrensabläufe rechtssicher anwenden möchten. Die Fortbildung richtet sich an Teilnehmende, die EMMIE Die VergabeSuite kennenlernen oder bereits damit arbeiten. Auch ohne vertiefte Vorkenntnisse geeignet.

Ihr Nutzen

Die Teilnehmenden erwerben ein praxisnahes und unmittelbar anwendbares Verständnis für die Durchführung von Direktaufträgen und unterschwelligen Vergabeverfahren nach dem Thüringer Vergabegesetz (ThürVgG) sowie der Thüringer Verwaltungsvorschrift zur Vergabe öffentlicher Aufträge (ThürVVöA). Die praktische Umsetzung wird anhand von EMMIE Die VergabeSuite demonstriert. Vermittelt werden typische Verfahrensabläufe, die aktuellen Wertgrenzen, neue Spielräume sowie die Anforderungen an Dokumentation, Transparenz und interne Kontrollmechanismen. Die Teilnehmenden lernen, wie digitale Beschaffungsprozesse effizient, nachvollziehbar und rechtssicher unterstützt werden können und erhalten konkrete Handlungsempfehlungen zur Reduzierung von Risiken und zur Optimierung der Beschaffungspraxis.

Inhalt

- Aktuelle Wertgrenzen und rechtliche Grundlagen nach ThürVgG und ThürVVöA
- Direktaufträge bis 7.000 Euro (z. B. Beschaffungen über Webshops)
- Alle Teilnehmenden arbeiten im Seminar direkt und aktiv mit EMMIE:
 praxisgerechte Maßnahmen auch bei Direktaufträgen: Markterkundung, Eignungsprüfung, Vier-Augen-Prinzip sowie organisatorische Kontrollmechanismen
 Angebote der Bieter per E-Mail: Anforderungen an die Angebotsübermittlung gemäß § 8 Abs. 2 Satz 2 ThürVgG i. V. m. §§ 10 und 11 VgV bei der Verhandlungsvergabe oTW (UVgO) sowie der Freihändigen Vergabe ohne oTW (VOB/A)
 Freiberufliche Leistungen nach § 50 UVgO
 Vergabe freiberuflicher Leistungen nach § 50 UVgO: Auswahl geeigneter Unternehmen, Einholung und Bewertung von Angeboten sowie Dokumentation der Vergabeentscheidung
 Digitale Unterstützung von Beschaffungsvorgängen von der Bedarfsmeldung bis zur Dokumentation

Abschluss

Teilnahmebestätigung

Termin 14.09.2027, 9:00 - 16:00 Uhr

Dauer 1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden)

Ort Weimar

Dozent Marc Michalak

Gebühr **200,00** € für Mitglieder

	240,00 € für Nichtmitglieder Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.
Anmeldeschluss	bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn
Organisation	Viktoria Seidl 03643 207-124